

Wirtschaft

Grundlagen des Steuerrechts

Das jährliche Steueraufkommen des Staates beträgt in der Bundesrepublik Deutschland regelmäßig über 600 Mrd. Euro. Steuern betreffen uns alle, sowohl als Unternehmer, Arbeitnehmer, Vermieter, Geldanleger oder Verbraucher. Steuern haben eine erhebliche Bedeutung für die Unternehmen, deren Gewinne mit verschiedenen Ertragsteuern und deren Umsätze mit der Umsatzsteuer und anderen speziellen Verbrauchsteuern belastet werden. Betriebswirtschaftliche Entscheidungen lassen sich daher erst unter Berücksichtigung ihrer steuerlichen Folgen rational treffen. Das Modul Grundlagen der Steuerlehre vermittelt Ihnen Grundkenntnisse der wichtigsten Steuerarten. Zu den Studieninhalten gehören insbesondere die Ertragsbesteuerung der natürlichen Personen, der Personenunternehmer und der Kapitalgesellschaften sowie ihrer Anteilseigner durch die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Hinzu kommt die Besteuerung der unternehmerischen Umsätze durch die Umsatzsteuer.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung in die Besteuerung

Grundbegriffe der Steuerlehre; Rechtfertigungsgründe für die Erhebung von Steuern
Besteuerungsgrundsätze; Einteilung der Steuern; Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Steuern

2. Einkommensteuer

Grundlagen der Einkommensteuer
persönliche Steuerpflicht; sachliche Steuerpflicht: die sieben Einkunftsarten
von der Summe der Einkünfte zum zu versteuernden Einkommen
Ermittlung der Steuerlast; Einkommensteuertarif

3. Körperschaftsteuer

Begründung einer eigenständigen Körperschaftsteuer
Vermeidung der wirtschaftlichen Doppelbesteuerung durch das Teileinkünfteverfahren
steuerliche Behandlung des Anteilseigners
Abgeltungsteuer; persönliche Steuerpflicht; Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
körperschaftsteuerliche Organschaft

4. Gewerbesteuer

Wesen und Gegenstand der Gewerbesteuer
Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer einschließlich Hinzurechnungen und Kürzungen
Ermittlung der Höhe der Gewerbesteuer; Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer

5. Umsatzsteuer

Grundlagen der Umsatzsteuer; steuerbare Umsätze; Steuerbefreiungen
Bemessungsgrundlage und Steuersatz; Entstehung der Umsatzsteuer; Vorsteuerabzug
Besteuerung der Kleinunternehmer

Credit Points 6

Anrechnung

Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Studiengänge angerechnet werden:
Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 134
Präsenzstunden 14

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 100 min.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul i.d.R. quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320